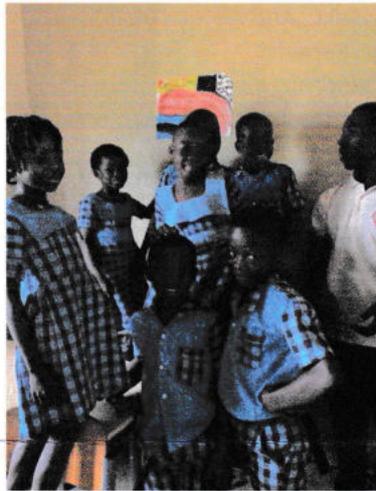




**Das große Ziel
der Bildung
ist nicht Wissen,
sondern
Handeln.**

*Herbert Spencer, Philosoph,
Soziologe, 1820-1903*



Vorstand:
P. Dr. Moses Asaah Awinongya SVD
Tel. 089/ 78 06 07 84
E-Mail: info@stiftung-regentropfen.com
www.stiftung-regentropfen.com

Spenden an:
Stiftung Regentropfen
Steyler Bank
IBAN: DE16 3862 1500 0500 1213 12
BIC: GENODED1STB
Zweck:

- Spende Stiftung Regentropfen
- Regentropfen Schulmahlzeiten

Sankt Augustin, im Dezember 2022

Liebe Pat*innen, Spender*innen und Freund*innen in der Regentropfen-Familie,
mehr als 2000 Jahre ist es her, da blickte Gott auf die Erde und sah Unfriede, Krieg, Armut und Leid. Er wusste: Jetzt muss ich handeln! Und er sandte seinen Sohn, hineingeboren als kleiner Mensch mitten in eine Welt voller Nöte und Bedürftigkeit. Was sollte dieses Kind – selbst bedürftig – ausrichten? Das ist auf den ersten Blick nicht zu erkennen; aber genauer hingesehen erkennt man, dass mit dem Kind auch die Hoffnung geboren wurde, die Hoffnung darauf, dass das Leben in dieser Welt besser werden kann. Genau das brauchten die Menschen, das brauchen sie auch heute. Mit dieser neu geborenen Hoffnung ging auch der Auftrag einher: „*Glaubt an das Gute und tut es! Fangt an, die Welt besser zu machen, ich bin bei Euch! Strengt Euch an, geht neue Wege, mein Sohn geht mit! Handelt nach meinem Vorbild und Willen!*“ Damit begann quasi das ewig währende Weihnachten.
Das war es auch, was meine Mutter mir von Kind an immer wieder sagte: „Fang an, Gott gibt das dazu, was du selbst nicht hast und nicht kannst.“ Für mich war das schon in früher Jugend meine Motivation, meinen Lebens-
traum von einer besseren Welt für die Jugend in meiner Heimat voranzubringen und keinesfalls aufzugeben.
Und nachdem ich dann 2009 die Stiftung Regentropfen gegründet hatte, kamen Sie mir zu Hilfe und handelten im Sinne der Nächstenliebe, im Sinne des ersten Weihnachtsfestes: Für die da zu sein, für die sonst niemand da ist, Hoffnung zu geben, wo es hoffnungslos zu sein scheint, Not zu wenden, wo sonst niemand es tut.
Dafür sage ich Ihnen heute von ganzem Herzen DANKE! Mir ist sehr wohl bewusst, dass ohne Sie unsere Projekte nicht existieren würden. Allein hätte ich all das nicht schaffen können, was inzwischen geschaffen ist. Sie mit Ihrem weiten Herzen sind quasi das, was Gott meiner Idee, meinem Lebens-
traum hinzugefügt hat, damit der Traum wirklich werden kann und bedürftige Jugendliche in Ghana eine Zukunft in ihrer Heimat haben.
Ich kann es nur wiederholen: DANKE, dass Sie für meine Kinder so großzügig handeln, und dass Sie, auch wenn die Zeiten schwierig sind, den Regentropfen-Kindern und -Projekten die Treue halten. Möge Gott es Ihnen vergelten und mögen Sie behütet und mit einer unerschütterlichen Hoffnung im Herzen durch das neue Jahr gehen. Herzliche Grüße, einen besinnlichen Advent und frohe Festtage zu Weihnachten und zum Jahreswechsel.

Ihr P. Dr. Moses Asaah Awinongya SVD





Eine Auszubildende in der Lehrschneiderei (Fashion und Design) präsentiert bei einer kleinen Modenschau in der Berufsschule ihr Erstlingswerk; selbst designed, selbst geschneidert, selbst präsentiert. Verständlich, dass sie sich freut. Und wir uns mit ihr!

Im Rahmen der Projekte der Agrarschule wird das Projekt „Auf- forstung der Savanne zur Schaffung von Ernährungssicherheit“ kontinuierlich vorangetrieben. Daran beteiligen sich sowohl Studierende der Hochschule wie Schüler*innen des Gymnasiums.



Ein weiteres Projekt der Agrar- schule: Bienenzucht; von einer Imkerin aus München und einem Förderer aus Nürtingen finanziell unterstützt.

Eine sehr großzügige Sachspende an Bunt- stiften, Schreibutensilien, Wachsmalkrei- den und Knetmasse von einer Familie aus der Oberpfalz erfreute die Kinder der Grundschule und des Kindergartens im September zu Beginn des 3. Terms.



Die Campus-Klinik ist dank großzügiger Spenden von einer Familie aus Oberbayern weitgehend fertig gestellt; endlich ein Ort für die medizinische Versorgung der Bevöl- kerung in der Gemeinde Namoo. Hier soll auch bald Fachpersonal im Gesundheits- wesen ausgebildet werden: Hebammen, Krankenpfleger*innen, Medizinische Assistent*innen. Es fehlt noch an medizini- schen Geräten und Lehrmaterialien.



In der Berufsschule werden u. a. Techniker in Photovoltaik Systems Installation ausgebildet. Schon ab dem 2. Lehrjahr übernehmen Auszu- bildende zusammen mit Ausbildern kleine Projektaufträge in der Stadt, um mit dem Erlös aus der geleisteten Arbeit die Schule zu unter- stützen.



Spielerisch lernen in der Grundschule und auch schon im Kindergarten – da fällt's leicht!



Jeden Tag brav anstellen für die Mittagsmahlzeit in der Grundschule; dann schmeckt's richtig gut und gibt Kraft zum Lernen.



**Wir sagen ...
...DANKE !**



Auch „die Großen“ müssen immer wieder lernen, um up to date zu sein; hier die Lehrer beim Workshop mit dem Senior Expert, Collins Nsiah Ababio, vom Senior Expert Service in Bonn.



Am Mama-Alice- Gedenktag kommen die Kinder zum Grab; Mama Alice war Mutter für alle. Sie war immer da, hatte immer ein offenes Ohr, eine helfende Hand und gab immer, was sie hatte.



*Das große Ziel
der Bildung
ist nicht Wissen,
sondern
Handeln.*

*Herbert Spencer
Philosoph, Soziologe
1820-1903*

**Stiftung
Regentropfen**

Bildung zum Leben



Newsletter Dezember 2022

Liebe Pat*innen, Spender*innen, Freund*innen, Förderinnen und Förderer,

Kindern und Jugendlichen in meiner Heimat Zugang zu Bildung zu schaffen, war und ist bis heute mein Lebenstraum. Die Gründung der Stiftung Regentropfen im Dezember 2009 war dazu mein erstes Handeln. Unmittelbar setzte auch Ihr Handeln ein: Gebet, Fürsprache, Werbung, Aktivitäten organisieren und spenden für die Kinder in Ghana.

Heute dürfen wir uns miteinander darüber freuen, dass wir inzwischen vom Kindergarten bis zur Hochschule durchgängig eine Ausbildungs-Infrastruktur schaffen konnten, mit der wir auch bedürftigen Kindern und Jugendlichen eine qualifizierte Schul-/Berufs-/Studien-Ausbildung anbieten können. Das ist ein großer Gewinn für die Jugendlichen aber auch ein Fortschritt für die gesamte Region und für Ghana. Es ist Ihnen zu danken, die Sie nicht müde werden, zu handeln. Vergelt's Gott und seien Sie dafür reich gesegnet.

Gerne gebe ich Ihnen einen kurzen Bericht, wieviel Gutes Ihr Handeln in Ghana bewirkt:

Regentropfen-Kindergarten

Aufgrund der Nähe von Namoo zur Grenze zu Burkina Faso, ziehen viele Beamte ins Grenzgebiet, vor allem viele junge Familien mit Kindern, für die unser Kindergarten ein beliebter Ort ist. Dort spielen und lernen die Kinder in einem geschützten Raum, sind mit einer warmen Mittagsmahlzeit versorgt und nehmen an Unterrichtsstunden mit altersgerechtem Lernstoff teil. Zurzeit sind 81 Kinder im Kindergarten; davon sind 20 Kinder bereits Vorschulkinder.

Regentropfen Basic School (RBS) – Grundschule 1.-9. Klasse

Die Regentropfen Grundschule hat an Beliebtheit und Anerkennung gewonnen, weil dort Disziplin und gutes Lernen Hand in Hand gehen. Innerhalb von vier Jahren hat die Schule 114 Schüler*innen aufgenommen. Da wir dankenswerter Weise aus Deutschland Spenden für Schulmahlzeiten bekommen, haben die Kinder täglich ein warmes Mittagessen. Eine Besonderheit der Schule ist die Partnerschaft mit der Grundschule Neuried/München, die seit bald zehn Jahren jährlich einen Spendenlauf zugunsten der RBS durchführt, heuer für die Ausstattung eines Erste-Hilfe-Raumes und für Schulmahlzeiten. Die Kinder in Namoo fühlen sich mit denen in Neuried sehr verbunden; bei der letzten Aktion, die zunächst von Neuried ausging, gestalteten sie Schulhefte mit Rätseln, kleinen Geschichten, Matheaufgaben und Malereien aus ihrem täglichen Leben und schickten sie an die Schüler*innen in Neuried, die zuvor das Gleiche aus ihrem Leben gestaltet und nach Namoo geschickt hatten. Das war auf beiden Seiten der „*Neurieder Brücke der Solidarität*“ eine große Freude. Ein herzliches Vergelt's Gott für alle Aktionen nach Neuried.

Regentropfen Senior High School (ReSHS) – Gymnasium

Mit Schwerpunkt Naturwissenschaft und Agrarwissenschaft hat die Schule derzeit 30 Schüler*innen. Andere Wahlfächer sind BWL und Geisteswissenschaften. Acht Schüler*innen haben im Oktober Abitur gemacht. Zum ersten Mal durfte das Abitur im Namen der Regentropfen Senior High School gemacht werden. Vorher war dies nicht möglich, weil die Schule noch keine Prüfungsnummer von der Prüfungsbehörde bekommen hatte; das ist ein relativ langer Genehmigungsprozess; die Schule muss dafür allerhand Auflagen erfüllen. 25 Schüler*innen werden von der Stiftung Regentropfen zu 100% unterstützt; für die übrigen wird Verpflegung/Unterkunft von der Stiftung stark bezuschusst. In diesem Herbst haben wir für Schüler*innen aus der ganzen Upper East Region Prüfungen für eine Stipendienvergabe organisiert. Dadurch wollen wir mehr bedürftigen Jugendlichen die Möglichkeit bieten, von unserem guten System zu profitieren.

Da im Norden Ghanas sehr wenige Mädchen eine Ausbildung in Natur-/Agrarwissenschaft machen können, vergeben wir hierfür seit zwei Jahren Stipendien. Gott sei Dank haben wir auch Paten für Mädchen mit diesem Studienwunsch. Auch für das nächste Schuljahr möchten wir wieder solche Stipendien vergeben; allgemeine Spenden wie Patenschaften hierfür sind willkommen und hilfreich.

Rauschmayer Institute for Technical Training (RITT) – Berufsschule

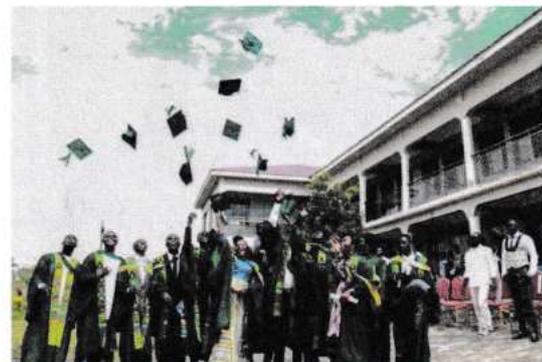
Die Berufsschule hatte in diesem Jahr 29 Auszubildende in drei Jahrgangsstufen. Fünf davon haben im Oktober ihren Abschluss gemacht. Zurzeit wird die Ausbildung in folgenden Berufen sowohl für Jungen als auch für Mädchen angeboten und angenommen:

- Fashion & Garment Center – Lehrschneiderei
- Photovoltaik Systems Installation – Ausbildung im Fach Photovoltaik Systeme
- Maurerhandwerk - Zum ersten Mal bekamen wir drei Auszubildende für das Maurerhandwerk.

Regentropfen College of Applied Sciences (ReCAS) – Hochschule

Hier werden Studierende in den Fachrichtungen Betriebswirtschaftslehre und Rechnungswesen, Grundschullehramt, IT/Computer Science, Agrarwissenschaft ausgebildet. Im Oktober haben 24 Studierende ihr Studium abgeschlossen; einige aus dem Fach Grundschullehramt arbeiten jetzt an unserer Grundschule. Von den 24 haben elf bedarfsorientierte Stipendien von der Stiftung erhalten. Wir haben in jeder Fachrichtung die/den beste/n Studierende/n mit einem Preis ausgezeichnet; zwei der vier Preisträger*innen bekamen ihr Studium durch die Stiftung finanziert.

Derzeit läuft der Akkreditierungsprozess für eine weitere Studienfachrichtung, die Ausbildung von Fachkräften im Gesundheitswesen: Hebammen w/m/d, Krankenpfleger*innen, medizinische Assistent*innen.



Dank zweier großzügiger Stipendianspenden von der *Ketter-Stiftung – Zukunft für Kinder* und von der *Agnes Philippine Walter Stiftung* konnten zehn junge Damen ein Stipendium für das erste Jahr ihres Studiums erhalten. Wir sagen von Herzen vergelt's Gott!

An dieser Stelle sagen wir allen ein herzliches Vergelt's Gott, die uns durch Spenden, Patenschaften, Sachspenden (kürzlich mit einer Großsendung Schreib-/Mal-/Bastelutensilien für die RBS) sowie in Pfarrgemeinden, Vereinen, Verbänden, Chören, Frauengemeinschaften und Schulen mit besonderen Aktivitäten (Spendenläufen, Bazaren), Fahrdiensten im Tuktuk, Disconächten, Nikolausdiensten und anlässlich von Geburtstagen/Hochzeiten/Jubiläen und bei Trauerfällen mit Spenden bedenken; z. B. Steyler Mission, Grundschule Neuried, Ursulinenschulen Köln, Pfarrgemeinden Brannenburg/Degerndorf, Garching/Engelsberg a.d. Alz, St. Hedwig Rosenheim, Glonn/Zinneberg, Tuntenhausen, Kloster und Maibaumfreunde Armstorf.

Wir durften uns auch über eine großzügige Spende vom Naturschutz und Landschaftsökologie e.V. (NaLa eV) in Remagen freuen; die Spende hilft uns sehr bei der Aufforstung der Savanne und in Folge bei der Schaffung von Ernährungssicherheit, ein Projekt, das von der Fakultät Agrarwissenschaft am ReCAS vor drei Jahren begonnen und sukzessive nach Finanzierungsmöglichkeiten vorangetrieben wird.

Auch hier sagen wir von Herzen DANKE.

Ganz besonders freuen wir uns, dass nach mehr als zwei Jahren (Pandemie-Zwangspause) wieder zwei Volontärinnen aus dem Ursulinengymnasium in Köln für drei Monate mit unseren Kindern in Namoo leben, lernen, spielen, ihre Ideen einbringen und unsere Mitarbeiter im Alltag unterstützen.

Herzlich willkommen, liebe Lina und liebe Svenja.

Wir wünschen Euch viel Freude und eine erfüllte Zeit.



Wie schon in 2021 so ist es auch in diesem Jahr zu Weihnachten mein Herzenswunsch, den Kindern/Jugendlichen in unseren Schulen weiterhin täglich eine warme Mittagsmahlzeit (1,50 € pro Tag und Kind) anzubieten.

Wir sagen herzlich vergelt's Gott, wenn es Ihnen möglich ist, uns hierbei zu unterstützen.

Die Inflationsrate in Ghana lag Anfang Oktober bei 122 %. Für einen Sack Mais, der im Dez. 2021 noch 180 GHC kostete, zahlt man jetzt 400-450 GHC; es sind u.a. auch die Grundnahrungsmittel, die drastisch im Preis steigen und nicht mehr unbegrenzt verfügbar sind. Klimawandel und Importrückgang durch den Krieg in der Ukraine sind hierfür verantwortlich. **Darum bitte ich für die Schulmahlzeiten um ihre Hilfe, denn es müssen täglich mehr als 250 Kinder und Jugendliche zu Mittag in unseren Schulen und im Kindergarten verköstigt werden.**

Für Spenden verwenden Sie bitte unser bekanntes Konto:

Empfänger: Stiftung Regentropfen – Bildung zum Leben

Bank: Steyler Bank

IBAN: DE16 3862 1500 0500 1213 12 - BIC: GENODED1STB

Zweck: **Spende Stiftung Regentropfen Schulmahlzeiten**

Für Fragen zu Patenschaften nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Michaela Bauer

Tel. 089/78060785 oder per E-Mail an patenschaft@stiftung-regentropfen.com



Liebe Regentropfen-Familie,

ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Advent und ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest.

Mit herzlichen Advents- und Festtagsgrüßen und mit besten Wünschen für das neue Jahr.

Ihr P. Dr. Moses Asaah Awinongya, SVD, Tel. 089/ 78 06 07 84, info@stiftung-regentropfen.com

Gerne stehe ich Ihnen für Auskünfte zu den Projekten zu Ihrer Verfügung und freue mich, wenn Sie sich bei mir melden.

Anmerkung: Zugunsten umfassender Informationen haben wir auch in diesem Newsletter auf eine größere Anzahl Fotos verzichtet; sie finden einige Eindrücke auf der Rückseite des beigegefügteten Weihnachtsgrüßes und regelmäßig auf unserer Web-/Facebookseite. www.stiftung-regentropfen.com oder www.facebook.com/Stiftung-Regentropfen-101979601810450